Soeben erschien:

Gebundener Jahrgang 1915

(31:22½ cm). VI und 416. Mit 22 Kartenskizzen und 69 Bildern

In Halbleinen: M. 4.– ord., M. 3.– no., M. 2.75 bar
In Halbpergament: M. 5.– ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar
und 11/10

6½ Millionen Nummern

dieser Zeitschrift, die der Kriegsausschuß des kath. Charitasverbandes für Berlin und Vororte, E. V., seit Anfang 1915 in unserm Verlage herausgibt, wurden in zwölf Kriegsmonaten an die Front, in die Kasernen und Lazarette versandt. Es war keine Unterhaltungs- und Sensationslektüre, sondern ernst wissenschaftlicher, zu tieferem Verständnis und zu innerem Miterleben der großen Zeit anregender Lesestoff, den sie boten. Und gerade deshalb griffen unsere Krieger danach und äußerten immer wieder ihre Anerkennung und Dankbarkeit für das mit Hilfe der literarischen Mitarbeiter des Volksvereins geschaffene Werk.

Nunmehr liegt dieser erste Jahrgang im Bande vor. Sein Zweck ist, das Andenken an die große Zeit lebendig festzuhalten. Was er an religiöser, staatsbürgerlicher, kultureller Belehrung bietet, hat bleibenden Wert. Ein beigefügtes Register macht es leicht, sich darin zurechtzufinden. Für ernste Menschen wird auch nach dem Kriege das Studium des Bandes eine Bereicherung der Seele, des Empfindens, des Wissens und des Willens, ein Mittel staatsbürgerlicher Selbstschulung sein. Er wird ihre Freude am Vaterlande, ihre Liebe zu ihm läutern und erheben. Den Kriegern aber wird er ein dauerndes Andenken sein an das weltgeschichtliche Werk, das sie zu mitschaffender Tätigkeit gerufen hat.

M.Gladbach, den 25. Februar 1916

Volksvereins-Verlag
G. m. b. H.